

1. **Hedgefonds steigen bei Regenerativen aus.** Finanzprofis verkaufen in großem Stil ihre Aktien. Windkraft- und Solartitel seien zu hoch bewertet. "Als Investmentthema ist die Klimaerwärmung eine Blase". (Welt 27.02.07)

2. Umweltminister **Gabriel** am 07.03.07 in der **ARD-Sendung "Ich stelle mich"**: Gabriel hat indirekt zugegeben, dass die KKW nicht durch Erneuerbare zu ersetzen sind: "**Die Anti-Kohlekraftwerk-Diskussion hilft der Kernenergie.** Das will ich nicht". – "Es gibt 214.000 Arbeitsplätze im Bereich der erneuerbaren Energien". - Da hat Gabriel vergessen zu sagen, dass dies nur mit den massiven Subventionen möglich ist, die über die Jahre die gleiche Größenordnung erreichen werden, wie die Subvention der deutschen Steinkohle (siehe www.buerger-fuer-technik.de) – Eine Abstimmung unter den geladenen Zuschauern ergab: Die Bundesregierung tut nicht genug für den Klimaschutz.

3. Der **Stromverbrauch ist im Jahr 2006** gegenüber 2005 **angestiegen**. Ursache: elektronische Aufrüstung der Haushalte, der Boom der **Elektrowärmepumpen** und die zunehmende **Klimatisierung** von Gewerbebauten. (Spiegel 10/2007, 05.03.07, S.91) Lt. VDEW stieg die Stromproduktion um 2,6 % im Jahr 2006 ((Kurzinfos 213/1 <http://www.buerger-fuer-technik.de/>)

4. **In der Schweiz** ist im Verlauf von wenigen Monaten der **Neubau von KKW** in intensive Diskussion gekommen.. Als Standorte stehen Beznau III und Gösgen II im Vordergrund. Die Stromkonzerne müssen sich bis 2008 mit dem Gesuch für eine Rahmenbewilligung entscheiden. Die Bevölkerung ist positiv eingestellt. (NZZ 01.03.07)

5. Der ital. **Energiekonzern Enel, Mehrheitseigentümer von Slovenske Elektrarne (SE)**, will den Bau der slowakischen Reaktoren **Mochovce 3 und 4** (russ. Druckwasserreaktoren Typ WWER-440) **fertig stellen**. Kosten 1,8 Mrd. Euro. Die vorhandenen Baugenehmigungen sind bis 2012 gültig. (NucNet News No. 48, 27.02.2007)

6. **Russland baut weitere 4 Reaktoren in Indien.** Beim Besuch des russischen Präsidenten Putin beim indischen Premierminister, M. Singha wurde am 25. Januar 2007 in Neu Delhi eine Absichtserklärung über die weitere Zusammenarbeit auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie unterzeichnet. Darin ist vorgesehen, dass Russland am Standort des KKW Kudamkulam 4 Blöcke à 1000 MW errichtet. Dort baut die russ. Firma Atomstrojexport bereits 2 Einheiten. (TetraEnergie 15.02.07)

7. **Indien baut** im Rahmen seines Entwicklungsprogramms bis 2017 **vier 500 MW-Anlagen** auf Basis schneller Neutronen ("**Schneller Brüter**"). Die Blöcke werden vom Kernforschungszentrum Indira Gandhi entwickelt und projektiert und von der staatlichen Gesellschaft Bhavini errichtet. Zwei dieser Blöcke werden gegenwärtig am Standort des KKW Kalpakkam errichtet, wo bereits ein Testreaktor auf Basis schneller Neutronen seit 1985 in Betrieb ist. Der erste der beiden Blöcke so 2009 in Betrieb gehen. (Tetra Energie, 15.02.07). Ein schneller Brüter erzeugt nicht nur Strom, sondern erzeugt auch weiteren Kernbrennstoff, z. B. Plutonium-239 aus Uran-238 oder Uran-233 aus Thorium-232 (Indien verfügt über große Thorium-Vorkommen). Der praktisch fertiggestellte deutsche Prototyp in Kalkar (327 MW, 3,6 Mrd. Euro Baukosten) wurde 1991 auf Grund politischer Querelen stillgelegt. ([de.wikipedia.org/wiki/Brutreaktor_\(Kalkar\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Brutreaktor_(Kalkar)))

8. "**Sechs Arabische Golfstaaten wollen mit Hilfe Russlands in die Nutzung der Atomenergie einsteigen.** Das sagte der saudiarabische Aussenminister Prinz Saud-al-Faisal" bei Putins Besuch in Saudiarabien. (Hbl.15.02.07)

9. **Russlands Gas- und Ölpipelines sind in miserabilem Zustand:** mangelnde Instandhaltung und Mangel an Korrosionsschutz. 40 % der Hauptleitungen sind älter als 30 Jahre und daher besonders korrosionsanfällig. (Erdöl, Erdgas, Kohle 22. Jg. (2006) S. 441).

10. Die deutsche **Margarineindustrie** steht nach Einschätzung ihres Fachverbands **durch den Biodiesel-Boom vor einschneidenden Preiserhöhungen**. Verbandsgeschäftsführer Karl-Heinz Legendre :Rapsöl habe sich innerhalb eines Jahres um ein Fünftel verteuert. Im 10-Jahres-Vergleich sei der Preis für den wichtigsten Rohstoff bei der Margarineherstellung sogar um 50 % gestiegen. Die Teuerung führt der Verband auf die Politische Förderung des Biodiesels zurück. "Damit hat sich das Angebot an Rapsöl total verknappt." (FOCUS 8/2007)

11. In der mittelfränkischen Gemeinde Adelsdorf sollte jüngst eine **20 Hektar große Solaranlage** in der freien Natur entstehen. Sie **scheiterte am Widerstand der Bürger**, des Naturschutzbundes und schließlich im Gemeinderat an den Vertretern von SPD und Grünen. (Spiegel 10/2007 05.03.07, S. 91)

12. Die lange favorisierte **Herstellung von Wasserstoff aus Wasser mit regenerativ erzeugtem Strom bleibt bloße Traumtänzeri**. Diese Wasserstoffproduktion wäre eines der uneffizientesten Verfahren. Energieexperten des Wuppertal-Instituts beurteilen deshalb den forcierten Einstieg in die Wasserstoffwirtschaft in den nächsten 30 – 40 Jahren als "ökologisch nicht sinnvoll." (Spiegel 8/2007, 09.03.07)

Frauen leben nicht viel länger als Männer, sie sterben nur später als Männer – so der Befund von Studien, die an deutschen Mönchen und Nonnen durchgeführt wurden (Frankf. .Allg. Sonntagszeitung – Hohl-Spiegel 13.11.06 S, 230)